

DER GEMEINDEKURIER

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Gerasdorf bei Wien
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Bernd Vögerle
Mein Motto: Mitgestalten - Mitentscheiden - Mitverantworten

33. Jahrgang

Juli 1997

13. Stück

Inhaltsverzeichnis

Vorwort
Nachwahlen
Ehrungen
Kreuzung Bahnstraße -
Süßenbrunner Straße
Nachfahrverbot für LKW
Flächenwidmungsplan
Jugendtreff
Dämmung der obersten
Geschosßdecke
EDV im Gemeindeamt
Rechtsberatung
Horte
Wohnungsvergabe
Rotes Kreuz Gerasdorf
Katastropheneinsatz
Vertrag mit der Stadt Wien
Pensionistenausflüge

**Impressum des
Medieninhabers
Verleger und Herausgeber:**
Marktgemeinde
Gerasdorf bei Wien

**Für den Inhalt
verantwortlich:**
Bürgermeister
Bernd Vögerle

**Anschrift des Verlegers,
der Redaktion,
und des Herausgebers:**
A-2201 Gerasdorf,
Kirchengasse 2

Verlagsort:
Gerasdorf bei Wien

Herstellungsort:
1210 Wien

Satz:
Eigenverlag

Druck:
Stanzell Druck
1210 Wien, Bahnhofplatz 1

**Gedruckt auf
Umweltschutzpapier**

Liebe Gerasdorferinnen,
liebe Gerasdorfer!

Wie ich bereits angekündigt habe, hat der Gemeinderat am 8. Juli die Beschlüsse über die Bürgerbefragung zum Thema „**Verkehrsberuhigung für Gemeindestraßen**“ gefaßt. **VOR der Befragung** wird Mitte August und ein zweites Mal ca. 14 Tage vor dem Befragungstag am 28.9.1997 eine umfangreiche Information im Gemeindekurier erscheinen.

Ich darf Sie nochmals ersuchen, diese Information aufmerksam zu lesen. Nur wer seine Stimme abgibt, entscheidet auch mit. Im Sinne meines Mottos „**Mitgestalten - Mitentscheiden - Mitverantworten**“ ersuche ich Sie deshalb, von Ihrem Recht der Stimmabgabe Gebrauch zu machen.

In dieser Sitzung wurden aber auch noch weitere wichtige Entscheidungen getroffen. Die Unterstützung des Vereins „Geh mit uns - Behindertenhilfe“ und der Veranstalter des Dorffestes Seyring seien hier genannt. Über die weiteren Beschlüsse werde ich auf den nächsten Seiten berichten.

Die Urlaubszeit ist da! Auch ich werde wieder mit meiner Familie in Österreich Erholung suchen. Deshalb werden die **Sprechstunden im August entfallen**. Herr geschäftsführender Gemeinderat Franz Jaksch wird als mein Vertreter für dringende Fälle zur Verfügung stehen. Vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Termin für eine Aussprache mit ihm, unsere Verwaltung steht Ihnen dafür gerne zur Verfügung.

Ihr Bürgermeister:

 (Bernd Vögerle)

Nachwahlen in Gemeinderatsausschüsse

Herr GR Dr. Alois Wieseneder hat mit Schreiben vom 18. Juni 1997 mitgeteilt, daß er auf das Mandat als Gemeinderat verzichtet und um seine Streichung aus der Liste der Ersatzmitglieder ersucht.

Vom Zustellungsbevollmächtigten der ÖVP-Gerasdorf bei Wien wurde mit Schreiben vom 23.06.1997 Herr Leopold Eichinger als Ersatzmitglied für das freigewordene Gemeinderatsmandat bekanntgegeben. Herr Leopold Eichinger wurde am 1. Juli 1997 angelobt.

Von der Gemeinderatsfraktion der ÖVP Gerasdorf bei Wien wurde mit Schreiben vom 20. Juni 1997 ein Antrag auf Neu- bzw. Umbesetzung von Gemeinderatsausschüssen gestellt. Dieser Antrag wurde zur Abstimmung gebracht und es ergibt sich folgende Neubesetzung in den Ausschüssen:

GR Mag. Tollay wurde als Mitglied des Gemeinderatsausschusses für das Finanzwesen,
GR Johann Schneider als Mitglied des Prüfungsausschusses,
GR Helga Seidl als Mitglied und Obmannstellvertreterin des Gemeinderatsausschusses für Gesundheit und Fürsorge
GR Robert Granzer als Mitglied des Gemeinderatsausschusses für Hoch- und Tiefbau und
GR Leopold Eichinger als Mitglied des Prüfungsausschusses und des Gemeinderatsausschusses für Hoch- und Tiefbau gewählt.

Weiters wurden GR Alfred Studeny als Mitglied der Disziplinarkommission und GGR Heinrich Cesar als Klubsprecher der ÖVP-Gemeinderatsfraktion nominiert, auch diese Nominierungen wurden zur Kenntnis genommen.

Ehrungen der Marktgemeinde

Der Gemeinderat hat folgenden Ehrungen der Marktgemeinde zugestimmt:

Herrn Otto Kubik wird die **Sportmedaille** der Marktgemeinde Gerasdorf bei Wien verliehen. Er ist Gründungsmitglied des Schützenvereins Kapellerfeld und derzeit auch Obmann des Vereins, der heuer sein 20-jähriges Bestandsjubiläum feiern wird.

Frau Dr. Johanna Schlederer und **Herrn Walter Kraus jun.** wird die **Sozialmedaille** verliehen. Beide Geehrte haben sich vor allem um den Neubau des Ortsstellengebäudes des Roten Kreuzes Gerasdorf verdient gemacht. Frau Dr. Johanna Schlederer ist darüber hinaus seit 1985 als Gemeindeärztin tätig. Sie bringt ihr Fachwissen aber auch als Kolonnen-ärztin des Roten Kreuzes und im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde Gerasdorf“ ein. Weiters ist sie auch für den Schulgesundheitsdienst und die Mutterberatung verantwortlich.

Herrn GR a.D. Dr. Alois Wieseneder wird der **Ehrenring** der Marktgemeinde Gerasdorf bei Wien verliehen. Danken möchte ich Herrn Dr. Alois Wieseneder für seine 17-jährige Tätigkeit im Gemeinderat. Bei der Überreichung des Ehrenringes wird noch Gelegenheit sein, seinen Einsatz und sein Wirken für unsere Gemeinde entsprechend zu würdigen. Ich wünsche seinem Nachfolger, Herrn Gemeinderat Leopold Eichinger viel Erfolg bei der Bewältigung dieser verantwortungsvollen Aufgabe.

Verkehrsberuhigung auf der Kreuzung Bahnstraße - Süßenbrunner Straße

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Gemeinderatsbeschuß vom 25.02.1997 auf Durchführung der Variante A aufzuheben. Da auf Grund des Schreibens des röm.kath. Pfarramtes, Kirchengasse 1, vom 20.06.1997, die Zustimmung für die Variante C nicht erteilt wurde, werden die Verhandlungen abgeschlossen und keine weiteren Maßnahmen erfolgen. Dem Amt der NÖ Landesregierung wurde mitgeteilt, daß auf Grund der fehlenden Zustimmung des Grundeigentümers keine sinnvolle Lösung gefunden werden konnte. Die Marktgemeinde Gerasdorf bei Wien bedankt sich beim NÖ Straßendienst für das Angebot und die Mühe, eine verkehrssichere Lösung im gegenständlichen Kreuzungsbereich zu finden. Die Marktgemeinde wird auf das Angebot zurückkommen, wenn die Zustimmung des Grundeigentümers vorliegen sollte. Ich bedauere persönlich, daß der Einsatz des Schülerparlaments der Hauptschule Gerasdorf in den letzten sechs Jahren, aber auch der persönliche Einsatz mehrerer Gemeinderäte nicht dazu beitragen konnte, die Chance einer verkehrssicheren Lösung in diesem Kreuzungsbereich zu nutzen. Ich akzeptiere aber die Meinung der Vertreter des Pfarrgemeinderates.

Nachfahrverbot für LKW im gesamten Gemeindegebiet

Es wurde im Gemeinderat auch beschlossen, ein Nachfahrverbot für LKW über 3,5 t in der Zeit von 22.00 bis 05.00 Uhr zu beantragen. Dieser Antrag bezieht sich auf ALLE Straßen im Gemeindegebiet und soll vor allem auch eine Entlastung der Anrainer an Bundes- und Landesstraßen bringen. Ich hoffe, daß diesem Antrag auch Rechnung getragen wird und werde über die weitere Entwicklung informieren.

Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes - Flächenwidmungsplanänderung

Der Gemeinderat hat die Abänderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes laut den Flächenwidmungsplänen Teil Ost KG Kapellerfeld, KG Gerasdorf Siedlung Kapellerfeld, KG Seyring Ort, Teil Süd und KG Gerasdorf, Siedlung Föhrenhain Teil West beschlossen.

Die Auflage zur öffentlichen Einsichtnahme und Möglichkeit zur Abgabe von Stellungnahmen erfolgte in der Zeit vom 16.05.1997 - 04.07.1997.

Es wurde von der Bürgerinitiative Seyring B 302, vertreten durch Ing. Josef Friedlmayer, eine Stellungnahme mit Schreiben vom 28.05.1997 abgegeben. Weiters langte am 30.06.1997 das Begutachtungsergebnis des Sachverständigen des Amtes der NÖ Landesregierung ein, in dem angeregt wird, die Windkraftanlage im Bauland-Industriegebiet (Fa. Mischek) sowie die Trasse der B 208 ersichtlich zu machen.

Im Beschluß des Gemeinderates wurden diese beiden Stellungnahmen berücksichtigt. Es wurden sowohl die projektierte Süd- als auch die Nordvariante der B 302 zwischen der Bahn- und der Obersdorfer Straße eingetragen. Auch die Anregungen des Sachverständigengutachtens wurden berücksichtigt.

Grundsatzbeschluß über die Errichtung eines Jugendtreffs

Der Gemeinderat hat folgenden Grundsatzbeschluß gefaßt, mit dem eine jahrelange Debatte, vor allem im Schülerparlament der Hauptschule, abgeschlossen wurde. Nunmehr kann in Kürze auch die Errichtung eines Jugendtreffs in Angriff genommen werden.

Es wird ausdrücklich festgestellt, daß die Errichtung eines Jugendtreffs ein besonderes Anliegen des gesamten Gemeinderates ist.

Die provisorische Unterbringung des Jugendtreffs erfolgt in den Kellerräumen des Feuerwehrgebäudes in der Hauptstraße 28.

Mit Vertretern des Schülerparlaments der Hauptschule Gerasdorf und der Jugend- und Kulturszene Gerasdorf soll ein Konzept über die zukünftige Nutzung des Kellerraumes erarbeitet werden. Die Jugend- und Kulturszene Gerasdorf hat 4 und das Schülerparlament 3 Tage für die Nutzung angemeldet.

Im September 1997 sind Gespräche über die Umbau- und Adaptierungsmaßnahmen zu führen, damit vor Wintereinbruch die Inbetriebnahme erfolgen kann.

Ich freue mich, daß nunmehr aufgrund des Neubaus des Ortsstellengebäudes des Roten Kreuzes kurzfristig ein provisorischer Jugendtreff eingerichtet werden kann. Damit wird ein weiteres Angebot für unsere Jugend im Alter von 10 bis 25 Jahren geschaffen. Die Aktivitäten unserer Jugend werden entscheiden, ob diese Einrichtung „lebt“ und damit aus einem Provisorium in absehbarer Zeit eine endgültige Einrichtung werden kann.

Ergänzung der Richtlinien für die Wohnbauförderung der Marktgemeinde - Dämmung der obersten Geschoßdecke

Der Gemeinderat hat als Ergänzung zu den bestehenden Wohnbauförderungsmaßnahmen der Marktgemeinde in die geltenden Richtlinien folgende weitere Förderungsmaßnahme aufgenommen:

Für die nachträgliche Dämmung der obersten Geschoßdecke in Wohnhäusern, die vor dem 01.07.1997 baubehördlich bewilligt wurden, wird eine Förderung in der Höhe von S 100,- pro Quadratmeter, höchstens jedoch S 5.000,- gewährt, wenn dadurch ein k/Wert von 0,20 oder darunter erreicht wird.

Antragsformulare und die Richtlinien erhalten sie im Bauamt der Marktgemeinde, Zimmer Nr. 6.

Grundsatzbeschluß für die Neuorganisation der EDV und Vergabe der 1. Ausbaustufe

Der Gemeinderat hat beschlossen, das Grundsatzprogramm und den Stufenplan der Fa. Gemdat vom 10.06.1997 anzunehmen und die Ausbaustufe 1 zu vergeben, wobei die Neuorganisation der EDV in 3 Stufen erfolgen soll:

Ausbaustufe 1: Ankauf der Hardware für Buchhaltung und Bauamt - 1997

Ausbaustufe 2: Server und Hardware für die restlichen Arbeitsplätze - 1998

Ausbaustufe 3: Software GemGis (kommunales Informationssystem) - 1999

Für die Ausbaustufen 2 und 3 werden zum gegebenen Zeitpunkt Preisverhandlungen geführt.

Durch diesen Beschluß ist gewährleistet, daß auch in Hinkunft unsere Verwaltung kostengünstig und bürgerfreundlich arbeiten kann.

Rechtsberatung im Gemeindeamt

Der Notar Dr. Zimmermann steht jeden Mittwoch im Trauungssaal des Gemeindeamtes zwischen 16.00 und 17.30 Uhr für Rechtsauskünfte zur Verfügung. Voranmeldungen sind unter der Telefonnummer 02243/38333 erwünscht, da sonst mit Wartezeiten zu rechnen ist.

Horte in der Marktgemeinde

Der **Hort in Kapellerfeld**, Schillergasse 19 (neben der Volksschule), bietet für das Schuljahr 1997/1998 noch freie Plätze an.

1. Für leibliches Wohl, sprich den großen Hunger Ihrer lieben Kinder, sind wir stets bemüht, den zu nähren und zu stillen.
2. Um mit voller Schaffenskraft zur Hausübung zu schreiten, die wir natürlich begleiten.
3. So sei gesagt und das ist klar, zum Spielen, Basteln, Malen sind wir auch noch da!

Karin & Axl
Tel: 02246/4939 Hortverein Kapellerfeld

Auch der **Hort in Gerasdorf** im Feuerwehrgebäude, Hauptstraße 28, hat noch Plätze frei. Falls Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an Frau Barbara Keglovits, Tel.Nr. 3151.

Wohnungsvergabe Sozialzentrum

KUNDMACHUNG

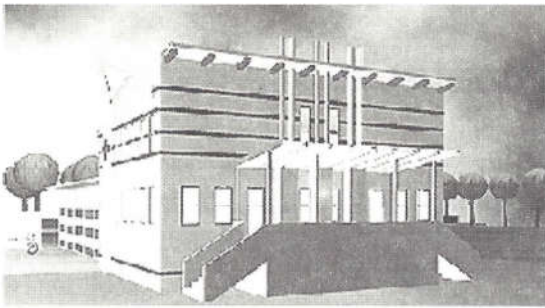
Entsprechend den Grundsätzen für Wohnungsvergaben wird die Vergabe für folgende Wohnung öffentlich ausgeschrieben:

Wohnung im Sozialzentrum Kuhngasse 2/7:

- Nutzfläche: 36,63 m²
- Finanzierungsbeitrag an die Genossenschaft: abhängig vom Einkommen, max. S 3000.– pro Quadratmeter
- monatliche Belastung: ca. S 3 400.– für Miete, Betriebskosten und Umsatzsteuer

Antragstellung, Termine, Auskünfte:

Die Anträge sind mittels der beim Gemeindeamt, Zimmer 7, aufliegenden Antragsformulare einschließlich der erforderlichen Unterlagen bis spätestens **Montag, dem 18. August 1997**, beim Gemeindeamt während der Parteienverkehrszeiten (Mo-Fr 08.00 bis 11,45 Uhr, Mi auch 13.00 bis 15.45 Uhr) einzubringen. Bis zu diesem Zeitpunkt sind die Antragsformulare, die Grundsätze für die Wohnungsvergabe und die Informationsunterlagen im Zimmer 7 des Gemeindeamtes erhältlich. Später einlangende Einreichungen können nicht berücksichtigt werden. Auf die Bestimmungen der Grundsätze für Wohnungsvergaben wird nochmals ausdrücklich hingewiesen.



Sponsoren beim Bau der Ortsstelle des Roten Kreuzes (Stand 7. Juli 1997)

Planung: Dipl.Ing. Ernst Mrazek
Statik: Dipl.Ing. Ewald Pachler
Baumeisterarbeiten: Firma Ilbau
Aushubarbeiten: Firma Hans Mannsbart
Wand- und Deckenelemente: Firma Katzenberger
Wandsteine: Firma Ebenseer
Transporte und Schotterbeistellung: Firma Leopold Kovanda
Fassadenmaterial und Tribüne: Firma Mischek-Bau
Bewehrungsstahl: Firma Waldmann & Bruder
Betonbeistellung: Firma Wopfinger-Beton
Fliesenlieferung: Firma Raab-Karcher
Zimmererarbeiten: Firma Erwin Knie
Spenglerarbeiten: Firma Gasselstorfer
Fenster: Firma Obermayer
Elektro- und Heizungsinstallationen: Firmen Ing. Josef und Richard Ecker
Stiegen und Gangbeläge: Firma Marmor Weiss
Garagentore: Firma Faltec
Außenanlagen: Firma Allbau-Gänserndorf
Tischlerarbeiten: Firma Grohschädl
Decken: Firma Siller
Schlosserarbeiten: Firma Tipa
Maler- und Anstreicherarbeiten: Firma Rumpf
Fliesenlegerarbeiten: Firma Karl Seidl
Bodenlegerarbeiten: Firma Christian Regber
Holzfußböden: Firma Ing. Peter Wilde

Konzerte für Inneneinrichtung und Geldspenden: Bank Austria, Big Band des BORG Mistelbach, Sparkasse der Stadt Korneuburg, Firma Marmor Weiss, Ing. Johann Schützenhofer GmbH, 1. Gerasdorfer Musikverein, Verein Volksheim Oberlisse, Dr. Dipl. Ing. L. Csepai, Firma Gerhard Hiess, Firma Franz Neumeyer, Raiffeisenbank Marchfeld-Mitte, Verein Volksheim Kapellerfeld, Verein Volksheim Seyring, Firma Stranzl, ÖVP-Frauen Gerasdorf, Familie Janicek und Gäste, Trafik Machoritsch, Apotheke Dr. Pock, Firma ROGO-Druck, Frau Simlinger, Errichtungsgesellschaft Marchfeldkanal, Frau Trittinger, Umweltliste Gerasdorf, Windkraft Gerasdorf, ÖVP Oberlisse, Land Niederösterreich für die Jugend-Rot-Kreuz-Gruppe, FPÖ Gerasdorf, Rettungs-Hundestaffel Korneuburg, SPÖ Gemeindeorganisation Gerasdorf

*Wir danken für die freundliche Unterstützung!
Für die Einrichtung unserer Ortsstelle sind
weiterhin Spenden willkommen!
Die Ortsstelle und die Marktgemeinde Gerasdorf bei Wien*



Katastropheneinsatz unserer Feuerwehren



ICH DANKE DEN KAMERADEN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHREN FÜR IHREN PERSÖNLICHEN EINSATZ BEI DER ABWEHR DER KATASTROPHENSCHÄDEN AM 7. UND 8. JULI 1997. SIE HABEN NICHT NUR IN UNSERER MARKTGEMEINDE, SONDERN AUCH IM ÜBERREGIONALEN KATASTROPHENEINSATZ DAZU BEIGETRAGEN, DASS DIE SCHÄDEN NICHT NOCH GRÖßER WURDEN. MEHR ALS 24 STUNDEN WAREN VIELE VON EUCH IM EINSATZ – DAFÜR GEBÜHRT EUCH NAMENS DER MARKTGEMEINDE DANK UND ANERKENNUNG!

GUT WEHR KAMERADEN – EUER BÜRGERMEISTER!

Vertrag mit der Stadt Wien

Der Vertrag mit der Stadt Wien für die Kanalisation Gerasdorf wurde unterfertigt. Er löst nicht nur die Probleme für den Anschluß der Siedlung Föhrenhain, des Industriegebietes an der Brünner Straße und der Gemeinde Hagenbrunn. Dieser Vertrag ist weit mehr - er löst die Abwasserfragen für mehrere Generationen, da er Einleitungsmengen vorsieht, die erst in einigen Jahrzehnten zu erwarten sind. Mein besonderer Dank gilt den Vertretern der Stadt Wien. Namentlich nennen möchte ich Bürgermeister Dr. Michael Häupl, Stadtrat Fritz Svihalek sowie Senatsrat Dipl.Ing. Helmut Kadrnoska und Oberamtsrat Ing. Gerhard Reiss von der MA 30 - Kanalisation.



Seniorenausflüge

Liebe Senioren!

Wie alljährlich werden auch heuer wieder die beliebten Seniorenausflüge der Marktgemeinde Gerasdorf bei Wien durchgeführt.

Folgende Route ist dafür vorgesehen:

Gerasdorf – Traismauer – Frühstück im Donaurestaurant – anschl. Besichtigung des Saurierparkes (Eintritt pro Person S 30,-) – Weiterfahrt am rechten Donauufer über Mautern – Röschitz – Mittagessen im Dunkelsteiner Wald – Besichtigung des Schlosses Luberegg in Emmersdorf – Heurigenbesuch in Weissenkirchen.

Frauen über 55 Jahre und Männer über 60 Jahre, bzw. alle Gemeindebürger, die bereits Ihren Ruhestand genießen, werden herzlich zur Teilnahme an diesem Ausflug eingeladen. Bei folgenden Stellen können Anmeldungen vorgenommen werden:

1. für alle Ortsteile: Gemeindeamt Gerasdorf bei Wien, Kirchengasse 2
2. für die Oberlisse: Fr. Gertrude Konrad, Mozartweg 23
3. für Gerasdorf Ort: Hr. Alfred Peyerl, Hauptstraße 10-12
4. für Kapellerfeld: Hr. Karl Rychetsky, Westgasse 40
5. für Seyring: Hr. Ing. Josef Körmer, Wiener Straße 39
6. für Föhrenhain: Hr. Alfred Ehmoser, Brünner Straße 130

Die Fahrtspesen werden wieder von der Gemeinde übernommen.

Die Anmeldungen sind bis spätestens 20. August 1997 bei den obengenannten Stellen mit dem Anmelderückschein durchzuführen. Die Abfahrt ist jeweils um 07.30 Uhr, und zwar am

Mittwoch, 10. September 1997 - Kindergarten Seyring

Mittwoch, 17. September 1997 - Gasthaus Föhrenhain

Donnerstag, 18. September 1997 - Rot Kreuz Gebäude

Dienstag, 23. September 1997 - Volksbildungshaus Oberlisse

Donnerstag, 25. September 1997 - Volksheim Kapellerfeld

Bitte Anmelderückschein abschneiden und vorlegen!

Name:

Adresse:

Ich (Wir) nehme(n) am Pensionistenausflug der Marktgemeinde Gerasdorf bei Wien am teil.

Personenzahl:

Datum: Unterschrift: